

18. — 22. April 2019

THEATERHAUS

JAZZTAGE

N^o
32

MOVED BY Mercedes-Benz Bank



Mit freundlicher Unterstützung von



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

STU^TGART



Tickets über 0711.4020720 oder www.theaterhaus.com

Mi 10.04. | 20:00

Eintritt frei

The Wednesday Sessions

Jazz meets Rock

Die IG Kultur lädt gemeinsam mit Matthias Ostertag alle Musiker und Musikliebhaber ein, egal welches Instrument sie spielen und aus welcher Musikrichtung sie kommen. Diesmal heißt das Motto „Jazz meets Rock“. Eine Stammformation, die Jazz und Rock beherrscht, sorgt dafür, dass man immer spielbereit ist, auch wenn mal der Drummer oder die Bassistin fehlt. Die Session ist auch für die Zuschauer ein Genuss. Der Pavillon ermöglicht mit seiner fantastischen Tontechnik, der professionellen Lichtenanlage und der großen Bühne eine ganz besondere Atmosphäre.

Sa 13. + So 14.04. | 20:00 18:00

Eintritt frei!

Swinging Spring

mit der MVS Big Band

Nach zahlreichen erfolgreichen Konzerten im Pavillon kommt die MVS Big Band dem Wunsch vieler Zuhörer nach und präsentiert ein „Best of ...“ ihrer erfolgreichsten Titel. Das Publikum erwartet ein abendfüllendes Programm im gewohnt groovigen Big-Band-Sound. Es werden bekannte Jazz-, Pop- und Swing-Klassiker zum Besten gegeben. Die Arrangements stammen allesamt aus der Feder des Bigband-Leiters Jörg Gebhardt, der 38 Jahre Schlagzeuger der SWR Big Band war und mit etlichen Größen der Musikszene zusammengearbeitet hat. Die MVS Big Band begeistert mit ihrem kraftvollen Sound und den herausragenden Sängern Tanja Losch und Alexander Wolff. www.mvsbigband.de



Veranstalter:
MVS Big Band

So 12.05. | 11:00 - 14:00

VVK 12,-/10,- | AK 14,-/12,-

Jazzfrühschoppen mit Branko Arnsek Quintett

mit Live-Jazz, Weisswurst, Brezeln, Hefezopf & Co

Branko Arnsek ist in Sindelfingen groß geworden, der Musiker slowenischer Abstammung ist seit Jahren in der regionalen Jazz-Szene etabliert. Der Kontrabassist hat ein Faible für Latinmusik, fühlt sich aber in nahezu jeder Stilistik des Jazz wohl. Für den Jazzfrühschoppen hat er ein Quintett zusammengestellt, das neben Standards auch ein paar selbstkomponierte Stücke präsentiert.



Mit Franz Berschel (Klavier), Sebastian Brauchle (Schlagzeug), Stefan Koschitzki (Saxofon) und Humberto Zaldivar (Trompete).

Der Eintrittspreis enthält keine Speisen und Getränke.

Die Frühstückskarte wird im April auf www.igkultur.de veröffentlicht.

Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.



5. Sindelfinger JazzTage

31.3.-10.4.2019

Vincent Klink + Patrick Beelaar ·
Guitar Night: Konowski-Weiss-
Bolschakov-Rückbeil-Arnsek-Nestel ·
BYRN! mit Alexander Bühl · Session



PAVILLON SINDELFINGEN · CALWER STRASSE 36

Liebe Jazzfreunde,



wir freuen uns, die „5. Sindelfinger Jazztage“ anzukündigen. Drei Konzertabende bieten Highlights und eine große Bandbreite aus der professionellen Jazzszene Deutschlands, erstmalig ergänzt durch eine Session.

Mit zwei Gruppen aus dem regionalen Amateur- und Profibereich wird der Jazzfrühling in den folgenden Wochen fortgesetzt.

Serviert werden diese musikalischen Leckerbissen in der intimen Atmosphäre des Pavillons. Das ermöglicht den Zuschauern nicht nur, Spielfreude hautnah zu erleben, sondern auch die eine oder andere persönliche Begegnung nach dem Konzert.

Wir heißen Sie als Gäste Willkommen! It's JazzTime ...

Ihr Team der IG Kultur

PROGRAMMÜBERSICHT JAZZFRÜHLING 2019

So 31.03. 20:00	Vincent Klink und Patrick Bebelaar Konzert und Lesung	JAZZTAGE SINDELFINGEN
Sa 06.04. 20:30	Jazz Guitar Night Konowski - Weiss - Bolschakov - Rückbeil - Arnsek - Nestel	
So 07.04. 20:00	BYRN! Deutsch-französische Jazz- und Groove-Kollaboration mit Alexander Bühl Jazzpreisträger Baden-Württemberg 2018	
Mi 10.04. 20:00	The Wednesday Sessions heute: Jazz trifft Rock Eintritt frei	
13.+14.04. 20:00	Swinging Spring mit der MVS Big Band „Best of ...“ Eintritt frei	

So 12.05. Jazzfrühschoppen mit Brankos Quintett
11:00 - 14:00 Live-Jazz mit Weisswurst, Brezeln, Hefezopf & Co

Alle Konzerte im PAVILLON Sindelfingen Calwer Str. 36

Festivalpass für alle 3 Konzerte der Jazztage
nur im VVK 46,00 € / ermäßigt 38,00 €

Tickets: i-Punkt Sindelfingen, Tel. 07031/94-325, TicketShop der KREISZEITUNG Böblingen Wilhelmstr. 34, Tel. 07031/620029, alle anderen VVK-Stellen von reservix sowie online reservix.de.
Restkarten an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

Herausgeber: IG Kultur Sindelfingen/Böblingen e.V., Hanns-Martin-Schleyer-Straße 15, 71063 Sindelfingen, info@igkultur.de. Programm: Albrecht Barth, Pit Bäuerle, Klaus Haidle.
Wir danken der Stadt Sindelfingen und dem Land B-W für die Förderung.

WWW.IGKULTUR.DE · WWW.FACEBOOK.COM/IGKULTUR.DE

Tipp **Sa 23.03. Odeon Jazz in der SMTT** Wolboldstraße 21
20:00 **STB Big Band feat. Alexander Bühl**

So 31.03. | 20:00 VVK 21,-/18,- | AK 24,-/21,-

Vincent Klink und Patrick Bebelaar

Konzert und Lesung



Foto Rüdiger Schestag

Was führt einen musizierenden und schreibenden Koch mit einem kochenden Musiker zusammen? Es sind die gemeinsam empfundenen Küchendüfte, und dass man sich gegenseitig gut riechen und gut leiden kann. Patrick Bebelaar und Vincent Klink kennen sich seit vielen Jahren und demonstrieren immer wieder, dass sie Brüder im Geiste sind. Bebelaar zählt zu Deutschlands renommiertesten Pianisten. Im Jahr 2000 wurde er mit dem Jazzpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Er wurde vor allem durch Crossover von Klassik, Straight-Jazz und der

Musik anderer Kulturen bekannt. International konzertiert er von New York bis Bombay, von Stuttgart bis Kapstadt. Sternekoch Vincent Klink hat sich seine Unabhängigkeit bewahrt und kann deshalb in seiner Zeitschrift „Häuptling Eigener Herd“ das sagen, was sich mancher nicht leisten kann. Sein „Ding“ ist die Küche des Restaurants „Wielandshöhe“ in Stuttgart, das Schreiben, der Kräutergarten und sein Bassflügelhorn.

Sa 06.04. | 20:30 VVK 18,-/16,- | AK 20,-/18,-

Jazz Guitar Night

Konowski - Weiss - Bolschakov - Rückbeil - Arnsek - Nestel



Im Mittelpunkt stehen an diesem Abend die Gitarristen. Drei von ihnen haben einst gemeinsam in Bern Jazz studiert: Claus Rückbeil lebt jetzt in Berlin und leitet die Jazz-Schule Berlin, Günter Weiss wohnt in Stuttgart und „local hero“ Phillip Konowski in Böblingen. Hinzu kommt Vladimir Bolschakov, der in Moskau Gitarre, Schlagzeug und Harmonielehre studiert hat. Er betreibt heute eine Musikschule in Varel in Norddeutschland.



Begleitet werden die Saitenkünstler von Branko Arnsek (Bass) und Jogi Nestel (Drums), die mit Bolschakov zum legendären Quartett „White Diamonds“ gehörten.

So 07.04. | 20:00 VVK 18,-/16,- | AK 20,-/18,-

BYRN!

mit **Alexander Bühl** (Landesjazzpreisträger 2018)

Deutsch-französische Jazz- und Groove-Kollaboration



BYRN! wurde 2016 von vier Musikern aus Frankreich und Deutschland gegründet. Das länderübergreifende Projekt verknüpft Elemente aus Jazz, Groove und Funk zum eigenen fesselnden Sound – „savour vivre“ meets „made in germany“. BYRN! präsentiert Eigenkompositionen und flippige Covers von Pop- und Jazzklassikern. Die Bandmitglieder arbeiten weltweit mit etablierten Künstlern und Bands zusammen und sind als Dozenten an Musikhochschulen in Deutschland und Frankreich tätig. Mit Alexander Bühl (Stuttgart, Saxofon), Christoph Neuhaus (Stuttgart, Gitarre), Jean-Yves Jung (Sarreguemines, Hammond) und Jean-Marc Robin (Nancy, Schlagzeug).

Der Saxofonist **Alexander Bühl** ist Jazz-Preisträger des Landes Baden-Württemberg 2018. Alexander Bühl, der von John Coltrane, aber auch von Lester Young und Stan Getz beeinflusst ist, gehört mittlerweile zu den wichtigsten neuen Tenorsaxofonisten in Deutschland. Er ist ein erfindungsreicher Saxofonist mit glänzender Technik und melodischem Einfallsreichtum. „Er vereinigt vielfältige Einflüsse in seinem persönlichen Stil, die ihn – gepaart mit Geschmacksicherheit, dramatischem Gespür sowie einer perlenden Leichtigkeit – zu einer spannenden jungen Musikerpersönlichkeit machen“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski bei der Bekanntgabe des Preisträgers. „Der Saxofonist und Komponist Alexander Bühl ist ein Musiker, der in vielfältigen Formationen arbeitet. In kleinen Besetzungen sowie in Big-Bands gelingt es ihm, durch packende Improvisationen und durch interessante, spannende Kompositionen das Publikum und die Fachwelt zu begeistern“, begründete die Jury unter Vorsitz von Prof. Bernd Konrad ihre Entscheidung.



Foto Sven Götz

Ausser bei den Jazztagen ist Alexander Bühl am 23. März in Sindelfingen mit der STB Bigband im Odeon der SMTT zu hören.